

## Satans Parade Nr. 254

"Deine Aktion manifestieren deinen Charakter"

Brian Kocourek, Pastor

1. Februar 2026

Lasst uns das Haupt zum Gebet senken.

Gnädiger Vater, wir sind so dankbar, hier zu sein, Herr, und zu wissen, dass es diesen Frühling sein könnte, und wir freuen uns auf dein baldiges Kommen. Und Dein Sohn Jesus sagte: Wo immer Ich hingeho, dort will ich sein. Er sagte: Vater, Ich bete, dass sie dort sind, wo Ich bin. Also, Herr, wir wissen, dass Er ein großes Verlangen nach unserer Gemeinschaft hat. Wir haben ein großes Verlangen nach Seinem.

Und so, Herr, freuen wir uns auf den Ort, an dem wir nicht alt werden, nicht müde werden, kein solches Wetter haben werden, und es einfach wunderbar sein wird. Also verpflichten wir uns einfach zu Dir. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Sie können Platz nehmen.

Also ist heute Morgen **Satans Eden Nr. 254**. Und der Titel lautet: **Deine Aktion manifestieren deinen Charakter**. Und denken Sie daran, wir suchen einen Auferstehung Charakter.

**Hebräer 10:22-23 So lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen, in völliger Gewissheit des Glaubens,** (denkt daran, Glaube ist Offenbarung. Also eine vollständige Gewissheit der Offenbarung,) **durch Besprengung der Herzen los vom bösen Gewissen und am Leib gewaschen mit reinem Wasser.**

Mit anderen Worten, die Bibel spricht davon, dass wir alles, jeden Gedanken, alles, was zwischen uns und das Wort stehen würde, beiseitelegen.

**23 Lasst uns festhalten das Bekenntnis unseres Glaubens** (unserer Offenbarung) **ohne zu wanken — denn er ist treu, der die Verheibung gegeben hat —,**

Bruder Branham sagte auf Paragraf 233 von **Gottes einziger vorgesehener Ort der Anbetung: "Meine Aktion und die Rechtfertigung von Gottes Wort in meinem Leben,** (Nun, er spricht nicht mehr vom Wort aus einer anderen Zeit. Er spricht von **der Rechtfertigung von Gottes Wort in meinem Leben)** zeigt, ob ich ein Kind Gottes bin oder nicht."

Noah, wenn er mit Moses' Botschaft oder einer anderen gekommen wäre, hätte er die Arche nicht gebaut und wäre nicht gerettet worden. Moses, wenn er mit Noahs Botschaft kam und sagte: Hey, lasst uns den Nil hinunterreiten und dem Pharao entkommen. Es hätte nicht funktioniert. Okay, du musst der Botschaft deiner Stunde glauben. Und die Botschaft für

unsere Stunde ist, dass wir uns darauf vorbereiten, nach Hause zu gehen. Wir werden immer mehr und mehr als Söhne Gottes manifestiert. Und unser Begehr ist nicht hier. Unser Begehr ist dort drüben. Okay?

Diese Woche habe ich die Predigt von der Entrückung zugehört, und direkt danach war die nächste Botschaft: **Dinge, die sein sollen.**

Und ich dachte, ich will hören, worüber Bruder Branham zu sprechen hat, wohin wir gehen. Okay? Also schaltete ich diese Predigt ein, während ich sie hörte, und Bruder Branham sagte einige sehr erschreckende Dinge. Und wenn du hören willst, was er gesagt hat, geh einfach zurück zu meinen Predigten vor einige Wochen, denn er hat genau das gesagt, was ich gesagt habe, nämlich dass wir ein Keimattribut Gottes oder Gen-Samen in Gott sind, bevor die Grundlagen der Welt entstanden sind. Und dann sagte er etwas, das mich ein wenig erschreckte. Er benutzte das Wort Kontinuum. Jetzt klingt es so, als hätte er gesagt, wir machen weiter (continuing), als würden wir weitermachen.

Und so tippten sie es auf als weiter machen (continuing). Aber tatsächlich sprach er von einem Kontinuum. Mit anderen Worten: Ein Kontinuum ist, dass du hier etwas hast, du hast etwas dort, und es ist genau hier drin. Mit anderen Worten: Gestern, heute und für Ewigkeit ist es dasselbe. Mit anderen Worten: Ewiges Leben.

Und Bruder Branham sprach darüber, dass unser Wechsel in diese neue Stadt ein Kontinuum von dem ist, an dem wir uns gerade befinden. Im Moment sind wir also in Christus, an himmlischen Orten, in Christus Jesus. Okay, darauf werden wir noch ein bisschen näher eingehen. Aber egal, vielleicht hören wir das am Mittwochabend an, denn es ist wirklich, wirklich gut.

Wenn wir also eine Gewissheit unserer Stellung in Christus haben wollen, müssen wir betrachten, wie wir auf Sein Wort reagieren.

Wenn wir nicht genug von Seinem Wort bekommen können, egal wie schwer es manchmal erscheinen mag, dann haben wir die Gewissheit, dass wir Seiner sind, weil Jesus sagte,

**"Selig sind die, die hungern und dursten nach Rechten – Weisheit –, denn sie werden gesättigt werden."** Also ist unser Hunger und Durst ein Beweis dafür, dass wir gesättigt sein werden.

Wenn wir dann hungern und dursten, haben wir die Gewissheit, dass Gott uns erfüllen wird, und es liegt nicht an uns, uns mit Seinem Geist zu füllen, denn in **Römer 15:13** sagte Apostel Paulus: **"Nun erfüllt euch der Gott der Hoffnung..."** Also wird Gott es tun.

Und in **Epheser 1:23** lesen wir: "**Gott erfüllt alles in allen.**"

Also kannst du es versuchen, ich kannte Leute, die ständig Kassetten hören und denken, sie bekommen den Heiligen Geist. Und sie stellten sich als fast gegen diese Botschaft heraus. Tatsächlich waren einige von ihnen gegen diese Botschaft.

Vor diesem Hintergrund möchte ich die Gedanken hinter dieser Aussage erneut untersuchen,

Er sagte: Meine **Aktion**. Also haben wir eine Sache zu sehen: unsere Aktion, **und die Rechtfertigung von Gottes Wort in meinem Leben zeigt, ob ich ein Kind Gottes bin oder nicht.**"

Mit anderen Worten: Wofür ist der Prophet gekommen? Er trat hervor, um ein vorbereitetes Volk für den Herrn vorzubereiten. Wenn unser Aktion uns also vorbereitet, zeigt das in unserem Leben, ob wir ein Kind Gottes sind oder nicht.

Es sind nicht so sehr meine Aktion, die mich Rechtfertigt, sonst wären es Werke. Aber er ist sehr spezifisch, wenn er sagt: "**Meine Aktion + die Rechtfertigung von Gottes Wort in meinem Leben...Das erklärt, wer ich bin.**"

Jetzt merkt euch. **Nicht** nur meine Aktion. Das widerspricht dem Evangelium der Gnade. Deshalb bedeutet es nicht, dass nur sonntags zu erscheinen und Zehnten und Opfergaben zu zahlen, sagt nicht dass **der Rest** deines Lebens in Ordnung ist.

Aber wenn du diese Dinge nicht tust, zeigt das allein, dass du nicht im Kanal von Gottes Wort bist.

Das erinnert mich an eine kleine Illustration über Mengen und Untermengen aus meiner Schulzeit, also vor über 50 Jahren, als ich mein Studium abgeschlossen habe. Also wurde uns beigebracht: "**Alle Jungen sind männlich.**" Das ist doch gesunder Menschenverstand, oder? Hast du das verstanden, William? Alle Jungen sind männlich, und bisher ist das eine richtige Aussage.

Aber dann sagen wir: "**Nicht alle Männer sind Jungen**", und man kratzt sich ein wenig am Kopf. Aber hören Sie, das ist auch eine richtige Aussage. Ich hoffe, du verstehst warum. Weil manche Männer Männer sind. Sie sind also keine Jungen mehr.

Apostel Paulus sagte: "**Als ich ein Kind war, sprach ich wie ein Kind, aber als ich ein Mann wurde, legte ich kindliche Dinge beiseite.**" Alle Männer waren einst Jungen, aber nicht alle Jungen werden zu Männern. Manche sterben, bevor sie erwachsen werden.

Oder sehen wir es mal so. "**Alle Väter waren einst selbst Kinder**", aber "**nicht alle Kinder werden Väter**". Kann mir das jemand sagen? Warum ist das so? Denn manche Kinder sind Mädchen, und manche Männer bekommen nie Kinder. Sie werden also keine Väter.

Ich will dich nicht verwirren, aber ich versuche dir zu zeigen, dass "**Ein Wort falsch Satans Reich ist.**" Und ich versuche Ihnen auch zu helfen zu erkennen, wofür wir streben.

Wir wissen, dass es viele Samen gibt. Aber nicht alle Samen sind Gottes Samen. Aber Gott hat für jede Jahreszeit einen Samen. Und wir sehen, dass die Manifestation des Samens in der Jahreszeit der Beweis dafür ist, dass der Samen tatsächlich für die Jahreszeit ist. Richtig?

Und wir wissen auch, dass die Beweise, dass der Samen Gott-Leben manifestiert, ein Beweis dafür sind, dass der Same Gott-Leben enthielt. Es konnte kein Gott-Leben manifestieren. So wie ein Wassermelonenkern Wassermelone manifestiert. Gottes Samen wird Gott-Leben manifestieren. Und es muss in seiner festgelegten Zeit sein.

Okay, das war nur die Hälfte davon. Aber jedes Prinzip Gottes hat zwei Seiten. Erstens gibt es **Zwillinge**, was eine Parallel zur Schrift ist. Und wir haben das schon vor ein paar Monaten besprochen.

Ein Samen, der sich nicht manifestiert, zeigt keine Hinweise auf Samenleben. Ob es eine Wassermelone, Weizen oder ein Gottessamen ist. Und das spielt keine Rolle, ob es Weizen, Wassermelone oder sogar Gottes Samen ist.

Ich habe es einem jungen Mann vor Jahren gesagt, der sein ganzes Leben lang dachte, er sei Gottessamen, und ich sagte einfach zu ihm: Wenn sich dieser Samen nie als Gottessamen manifestiert, bezweifle ich, dass es Gottessamen ist.

Mit anderen Worten, du denkst vielleicht, dass du einer von Gottes Samen aus der Zeit vor der Gründung der Welt bist, aber solange der Heilige Geist dich nicht mit diesem Heiligen Geist tauft und diesen Samen zum Leben erweckt, du glaubst es nur, du bist es.

Das ist das gleiche Argument, das wir heute so oft hören. Es gibt junge Männer, die sagen: Ich identifiziere mich als Frau. Es ist, als würden Jungen heute denken, sie seien Frauen. Nun, du kannst nicht zu dem werden, was du nicht bist. Okay? Junge Männer identifizieren sich als Frauen. Nun, du kannst dich mit etwas identifizieren, aber das macht dich nicht zu dem, womit du dich identifizierst.

Es gibt also viele, viele Menschen in diesem Land, die sich als Christen identifizieren. Und doch schaut man auf ihre Körper, und ihre Körper sagen einem eines: Dass sie es nicht sind.

Wie Bruder Branham sagte: Nur weil du etwas sagst, macht das es nicht richtig. Männer, die denken, sie seien Frauen. Nur weil du es glaubst, das heißt nicht, dass es so ist. Nun, ich bin heute eine Giraffe. Ich schaue in den Spiegel. Nun, ich sehe keine Giraffe. Weißt du, das ist die Mentalität des Endzeitwahnsinns. Sie denken, sie seien das, was sie nicht sind.

Die Bibel sagt: "*Was der Mensch durch Nachdenken zu seiner Größe hinzufügen kann.*" (Eine Elle ist von hier nach hier. Also,) "*Welcher Mensch kann durch Nachdenken eine Elle hinzufügen*" (etwa 18 Zoll) *zu seiner Statur?* (Du kannst es nicht.)

Wenn ein Samen denselben Regen empfängt (die Lehre Gottes, die Lehre Christi), und wenn er dasselbe Licht empfängt, das die Offenbarung über dieses Wort ist, aber dennoch nicht Gott-Leben offenbart, nämlich den Willen des Vaters zu tun,

Dann zeigt diese Nichtaktivität einen Hinweis auf einen leblosen Hülse oder eine ausgetrocknete Schale.

Ich kenne viele Leute in dieser Botschaft, die sagten: Wir glauben an die Parousia. Wir glauben, die Gottheit und ihr Leben zeigen, dass sie es nicht glauben, denn wenn sie es täten, würden sie sich selbst beobachten, sie würden auf ihre Aktion achten. Alles klar? Das mag schwer zu akzeptieren sein, aber das ist die Wahrheit des Evangeliums. Und ich bin nicht hier, um zu verwöhnen und juckende Ohren zu kratzen.

Das Evangelium tut manchmal weh, aber wenn es nicht weh tut, nützt es dir nichts. Bevor Sie also irgendwelche Schlüsse ziehen, lassen Sie mich Folgendes sagen. Wenn ein Samen gepflanzt wird und es sich nicht manifestiert, müssen wir untersuchen, ob irgendwo etwas nicht stimmt.

Wir müssen prüfen, ob es Wasser (das Wort) bekommt und ob es Licht auf das Wort bekommt, das die Offenbarung ist. Fehlt einer dieser Faktoren, wird er nicht mehr liefern. Es ist wie eine Zündkerze, okay? Wenn die Zündkerze nicht auslöst, verbrennt man das Benzin nicht, man dreht den Kolben nicht und das Auto bleibt einfach im Leerlauf. Und so wird es keine Manifestation seines Samenlebens hervorbringen.

Bisher müssen wir drei Dinge bedenken, die notwendig sind, damit sich Samenleben manifestieren kann.

**1) Ein Samen, der in der Lage ist, Leben zu manifestieren .**

Denn wenn du einen Samen hast, der nicht fähig ist, mit anderen Worten, gibt es kein Gott-Leben darin. Es wird Gott-Leben nicht manifestieren, egal wie viel Wasser und wie viel Heiliger

Geist du ausgießt. Wie Bruder Branham sagte, kann man jede Stunde seines Lebens mit den Heiligen Geist getauft werden und trotzdem in die Hölle kommen, weil man nicht den Keim Gottes in sich trägt. Dann gibt es das

2) Licht, um diesen Samen zu beleben, damit es Leben manifestieren kann

3) Wasser, um es zu nähren und zu helfen, dieses Leben zu manifestieren.

Und jetzt gibt es nur noch eine andere Sache, die behindern und verhindern kann, dass ein Samen sein Samenleben manifestiert. Und wenden wir uns an das Wort Gottes als Antwort.

**Markus 4:13-20** Und beachte Vers *Die Sorgen dieses Lebens ersticken das Wort, und es bringt keine Frucht.*

**13:** Und er spricht zu ihnen: Wenn ihr dieses Gleichnis nicht versteht, wie wollt ihr dann alle Gleichnisse verstehen?

**14 Der Sämann sät das Wort.**

**15** Die am Weg aber sind die, bei denen das Wort gesät wird, und wenn sie es gehört haben, kommt sogleich der Satan und nimmt das Wort weg, das in ihre Herzen gesät worden ist.

**16** Und gleicherweise, wo auf steinigen Boden gesät wurde, das sind die, welche das Wort, wenn sie es hören, sogleich mit Freuden aufnehmen;

**17** aber sie haben keine Wurzel in sich, sondern sind wetterwendisch. Später, wenn Bedrängnis oder Verfolgung entsteht um des Wortes willen, nehmen sie sogleich Anstoß.

Mit anderen Worten: Man beginnt zu glauben, dass Gott einen Propheten geschickt hat, und dann sagen die Leute einem: Oh, er ist ein falscher Prophet, und dies und das. Nun, dann sehen Sie, denn um Wortes willen, die Verfolgung entsteht *sofort, sie sind beleidigt.*

**18** Und die, bei denen unter die Dornen gesät wurde, das sind solche, die das Wort hören,  
**19** aber die Sorgen dieser Weltzeit und **der Betrug des Reichtums und die Begierden nach anderen Dingen dringen ein und ersticken das Wort**, und es wird unfruchtbar.

**20** Und die, bei denen auf das gute Erdreich gesät wurde, das sind solche, die das Wort hören (verstehen), und es aufnehmen und Frucht bringen, der eine dreißigfältig, der andere sechzigfältig, der dritte hundertfältig.

**Lukas 8:14-15** Was aber unter die Dornen fiel, das sind die, welche es gehört haben; aber sie gehen hin und werden von Sorgen und Reichtum und Vergnügungen des Lebens erstickt und bringen die Frucht nicht zur Reife.

**15 Das in dem guten Erdreich aber sind die, welche das Wort, das sie gehört (und verstanden) haben, in einem feinen und guten Herzen behalten und Frucht bringen in standhaftem Ausharren**

Es ist **unmöglich**, Gottessamenfrucht zu tragen, wenn man so ergebunden an die Freuden dieser Welt ist, weil Johannes es uns in

**1 Johannes 2:15-17:** "Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt lieb hat, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm.."

Sie könnten sagen: Ich liebe Jesus, und sie leben nach der Welt. Sie lieben Gott nicht.

**16 Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenlust und der Hochmut des Lebens, ist nicht von dem Vater, sondern von der Welt.**

**17 Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt für immer.**"  
(Mit anderen Worten, ewig.)

Jetzt wissen wir, dass die Bibel uns im Hohelied Salomo lehrt: "**Für alles gibt es eine Jahreszeit (Saison)**", aber uns gehen die Jahreszeiten aus. Das ist die letzte Saison; das ist die Endzeit!

Verschiebe nicht auf morgen, um mit Gott in Ordnung zu kommen, denn vielleicht gibt es kein Morgen. Ich glaube, ich habe genug über Nicht-Samen oder Nicht-Manifestation von Leben in einem Samen gesagt.

Deshalb möchte ich es noch einmal umdrehen und den Gedanken betrachten, was genau diese Manifestation des Samenlebens ist und was sie für Sie tun sollte, die diese Manifestation in der Saison haben.

Uns wird in **Psalmen 1:1-6** gesagt: *Selig ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt, (Geht ihr im Rat der Gottlosen? Dann bist du nicht gesegnet.) steht nicht im Weg der Sünder, noch sitzt er auf dem Sitz der Verachtung.*

Nun, was, wenn die Person im Rat der Gottlosen wandelt, was, wenn sie den Sündern im Weg steht? Dann ist er nicht gesegnet.

Aber wenn er diese Dinge nicht tut, ist er durch seine Aktionen gesegnet, diese Dinge zu vermeiden, und das spricht von ihm. Seht ihr, du kannst nichts tun, und das ist eine Aktion.

Mit anderen Worten, ich entscheide mich, nicht mit ihnen zu gehen. Das ist eine Aktion. Man tut nichts. Aber es ist eine Aktion. Es beweist, dass ich nicht mit ihnen zusammen bin, weil sie aus uns herausgegangen sind, weil sie nicht zu uns gehören. Das beweist also, dass ich nicht zu ihnen gehöre. Okay? Das ist eine Aktion.

**2 Aber seine Freude liegt im Gesetz des HERRN; und in seinem Gesetz meditiert er Tag und Nacht.**

Das spricht für eine Aktion, die zeigt, dass er gesegnet ist. Er ist Tag und Nacht im Wort. Er nimmt sich die Zeit, seine Bibel zu öffnen und zu lesen. Deshalb mag ich die Zitate, die Bruder Peter uns dreimal am Tag schickt, weil sie unsere Gedanken auf das fokussieren, was wir in dieser Stunde durchmachen.

**3 Und er soll wie ein Baum sein, der bei den Wasserflüssen gepflanzt** wurde (das ist das Wort), **der seine Früchte in seiner Zeit bringt;** (Siehst du, du hast nicht Luthers Frucht. Du hast nicht Wesleys Frucht. Du hast die Früchte für diese Stunde.) **auch sein Blatt wird nicht verwelken; und was immer er tut, wird gedeihen.**

Wir sprechen davon, Gottessamen-Leben zu manifestieren, aber manifestieren wir uns entsprechend der Jahreszeit (Saison), in der wir leben? Werden wir zu manifestierten Söhnen Gottes, die das manifestieren, was von uns für die Stunde, die wir leben, erwartet wird?

Du könntest ein guter Baptist, ein Methodist oder was auch immer sein und lebst im Schein einer anderen Zeit. Du lebst von Manna einer anderen Zeit. Auch wenn du in diesem Alter bist, was bedeutet, dass du leugnest, was in diesem Alter ist.

**4 Die Gottlosen sind nicht so, sondern wie die Spreu, die der Wind (jeder Wind des Doktrinen) vertreibt.**

**5 Deshalb sollen die Gottlosen nicht im Urteil stehen, noch Sünder in der Gemeinde der Rechtweisen.**

**6 Denn der HERR kennt** (das hebräische Wort ist yada, Er wacht über, mit aktiver Beteiligung) **den Weg der Gerechten; aber der Weg der Gottlosen wird zugrunde gehen** (das hebräische Wort ist schlecht (Abad), und es bedeutet, sie sind sich selbst überlassen. Nun sehen wir erneut den Unterschied zwischen **Samen** und **Nicht-Samen**. Aber schauen wir uns den Samen an,)

"**Wessen Blätter verwelken nicht und wessen Früchte zur richtigen Jahreszeit erscheinen.**" (Es sagt uns, dass Gott aktiv über sie wacht. Jetzt denk daran,)

*"Wer das gute Werk in euch begonnen hat, wird es auch vollbringen."* Es steht nicht, dass du es ausführen sollst. Es heißt: Der, der das Werk begonnen hat, wird es vollbringen.  
(Und es heißt auch) *"Gott wirkt in uns, um Sein Wohlgefallen zu wollen und zu tun."*

Also, keiner von uns mag eine Tracht Prügel. Keiner von uns mag es, wenn Gott in unsere Pläne einmischt. Aber Er tut es, weil Er will, dass wir der Samen werden, zu dem Er uns bestimmt hat.

Gott wirkt also in dir, damit du rechtzeitig Früchte trägst. Und wie ich früher in dieser Serie sagte, wird Gott uns Prüfungen und Testen bringen, damit wir an unserer Offenbarung festhalten.

Seht ihr, es ist keine Offenbarung, wenn man es verliert. Es ist eine intelligente Entscheidung, aber keine Offenbarung.

Mach dir also nicht zu viele Sorgen darüber, wie viel Früchte duträgst, denn Gott wird dir auch die Prüfungen geben, die du brauchst, um diesen Glauben, diese Offenbarung, zu vollkommen. Das nennen wir zurückschneiden. Wer dir den Glauben gegeben hat, gibt dir auch die Mittel, ihn zu nutzen. Der, der dir die Offenbarung gegeben hat, gibt dir auch die Mittel, sie zu nutzen und sie zu einer Reife und Vollendung zu bringen, und genau das suchen wir alle.

Wir haben diese Botschaft heute begonnen, indem wir aus dem Buch Hebräer gelesen haben. Also, lass uns zurückgehen und noch einmal lesen.

**Hebräer 10:22-** *So lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen, in völliger Gewissheit des Glaubens,* (in voller Gewissheit unserer Offenbarung), *durch Besprengung der Herzen los vom bösen Gewissen und am Leib gewaschen mit reinem Wasser.*

(Gewaschen mit dem reinen Wort, einem Gerechtfertigten Wort.)

**23** *Lasst uns festhalten das Bekenntnis unseres Glaubens* (unsrer Offenbarung) *ohne zu wanken — denn er ist treu, der die Verheibung gegeben hat —,*

Und was ist unsere Offenbarung? Es bedeutet, deine Position in der Familie für den Tag und die Stunde zu kennen, in der du lebst.

*Lasst uns mit WAHREM Herzen und voller Sicherheit näherkommen.* Das ist es, was wir alle wollen. Volle Zusicherung. Kein Hoffnungsträger, sondern ein Besserwisser.

Deshalb sagt uns Bruder Branham hier, dass das bestätigte Wort etwas in unserem Leben hervorbringen wird, das die Kontrolle übernimmt und für uns ein Beweis sein wird, dass wir tatsächlich Gottessamen sind.

Er sagte: "**Meine Aktion und die Rechtfertigung von Gottes Wort in meinem Leben zeigen, ob ich ein Kind Gottes bin oder nicht.**" Nicht nur meine Aktion, nein, das funktioniert. Aber meine Aktion UND ...

"Und" ist eine Konjunktion, die die beiden Gedanken miteinander verbindet. **Meine Aktion ist ein** Gedanke, "und" "**das gerechtfertigte Wort in meinem Leben**" ist der andere Gedanke.

Es ist, als wärst du in Gottes Sinn vor den Grundlagen der Welt, und du wirst zu Ihm gehen. Dazwischen bist du, was du bist, und Gott bewegt dich in diese Richtung. Mit anderen Worten, es ist ein Kontinuum.

Es wäre kein Kontinuum, wenn du nicht in Seinem Sinn wärst, und dann bist du jetzt in Seinem Sinn. Es ist ein Kontinuum, weil du in Seinem Sinn warst und dort mit Ihm in Seiner Gegenwart sein wirst. Und jetzt manifestierst du.

Vielleicht manifestierst du nicht so, wie du es gerne würdest. Wie die farbige Frau. Sie sagte, ich bin nicht das, was ich sein sollte, und nicht das, was ich sein will, aber eines weiß ich: Ich bin nicht mehr das, was ich mal war. Und da stehen wir, okay? Du bist nicht mehr das, was du mal warst. Wie Bruder Branham sagte: Du kannst sehen, dass Gott an dir wirkt, weil du auf dein Leben schaust und sagst: Nun, ich lebe ein anderes Leben als früher.

Was er hier sagt, ist: "**Das bestätigte Wort in meinem Leben** wird eine Handlung in meinem Leben hervorbringen, und **diese beiden zusammen** werden zeigen, dass ich Gott – Leben in mir habe und beweisen, wessen Same ich bin." Denn seien wir ehrlich.

Ein Samen, der niemals hervorkommt, egal wie viel Licht und Wasser man es gibt, wenn es immer noch kein Leben zeigt, dann ist er nur eine Hülle oder eine Schale.

Ich habe viele Menschen in dieser Botschaft getroffen, die sagen: Nun, ich glaube das seit 40 Jahren. Nun, dann bist du nicht gewachsen, oder? Wenn du dasselbe glaubst wie vor 40 Jahren, bist du nicht gewachsen. Du bist stagnierend, und das zeigt, dass es kein Leben gibt.

Aber wenn der Samen Leben manifestiert, weil das Gerechtfertigte Wort auf ihn leuchtet, dann zeigt dieser Samen, indem er Leben manifestiert, dass er Leben hat.

Und wie ich euch schon vorgelesen habe, **1. Johannes 2:17:** "Und die Welt wird vorgehen, ebenso wie ihre Begierden:" (Wird es nicht schön sein, wenn du deinen Körper verändert hast? Die Lust daran, sie vergehen. Die Begehrte, die du hast, vergehen.) "aber Wer DEN Willen Gottes TUT, bleibt für immer." (Das bedeutet, er wird ewig leben. Das bedeutet, er hat ewiges Leben.)

Gott Leben, das nicht untergehen kann. Und wie wir aus **Offenbarung Kapitel 22** zitieren: "**Selig sind sie, die alle seine Gebote tun, damit sie das Recht haben, in das Leben einzutreten, der Baum des Lebens.**"

Wir betrachten also das, was sowohl Bruder Branham als auch die Schrift als Beweis für Gottesleben in uns bezeichnen. Eine Kombination aus dem gerechtfertigten Wort Gottes in unserem Leben und dem, was es in der Saison hervorbringt, der Frucht.

Mit anderen Worten, es ist ein Kontinuum. Denn wir waren in Ihm, wir sind immer noch in Ihm, und werden dann auch in Ihm sein.

Alles klar? Wir verändern uns nicht, derselbe Gestern, heute und für Ewigkeit. Wenn Jesus, der Gesalbte, gestern, heute und für Ewigkeit derselbe ist, dann wirst du das sein, was du in Gottes Sinn warst, und jetzt bist du in Christus an himmlischen Orten, und jetzt wirst du bei ihnen sein. Okay?

Du bist auch gestern, heute und für Ewigkeit derselbe. Deshalb liebe ich den Titel deiner Predigt, [Bruder Justin] Ewige Erlösung, denn darum geht es doch. Okay?

Denk auch daran, dass nicht jede Frucht ausreicht. Aber die Frucht für die Jahreszeit, von der er uns in den **Gesalbten an der Endzeit** sagte: "**Die Frucht ist die Lehre für die Saison.**"

Heute Morgen möchte ich über die Gewissheit sprechen, die das Wort Gottes bringt, und darüber, wie wir wissen können, dass wir Teil des Wortes Gottes für die Stunde sind, die wir leben. Woher wissen wir, dass wir Teil der Stunde sind?

In **Hebräer 10:22** heißt es, dass wir ein wahres Herz in voller Gewissheit des Glaubens haben. Und du kannst kein wahres Herz haben, wenn du kein wahres Wort hast. So haben wir ein wahres Herz oder wahres Verständnis in voller Gewissheit des Glaubens, voller Gewissheit der Offenbarung.

Und da Glaube eine Offenbarung ist, haben wir dann ein wahres Herz, ein wahres Verständnis, in voller Gewissheit durch diese Offenbarung.

Es ist, als ich heute Morgen mit Bruder Peter sprach. Ich sagte, ich predige seit etlichen Wochen über: Wie wissen wir, dass wir Teil von Ihm sind.

Und dann hörte ich **Dinge, die sein sollen**, und fast identische Wörter, die der Prophet benutzte. Er sagte, du wärst eine Eigenschaft Gottes, ein Keim Gottes. Du bist Teil von Gott, Teil von Gottes Genen. Und er sagt: Und jetzt manifestierst du dieses Gen.

Genau das haben wir besprochen, okay? Und ich bin nicht einmal zu dieser Predigt gegangen, um ein paar Zitate nachzuschlagen, aber ich habe es danach getan, also... Und ich habe es nicht getan, geh und such sie. Ich dachte nur, hey, ich will wissen, was er über die Dinge sagt, die sein werden.

Wie viel mehr Gewissheit könntest du haben als bei der Offenbarung Jesu Christi? Ihr seht euch selbst darauf reagieren und euch darauf vorbereiten.

Gibt es hier jemanden, der nicht auf diese Botschaft reagiert? Jemand, der nicht auf die Botschaft reagiert, der in seinem Leben keine Reaktion zeigt? Dein Leben hat sich nicht verändert? Ich glaube da ist niemand in hier. Gut. Denn das beweist, dass es dir gehört. Es war für dich bestimmt.

**1. Johannes 3:1-2 Seht, Welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Kinder Gottes heißen sollen! Darum erkennt uns die Welt nicht, weil sie Ihn nicht erkannt hat.**

**2 Geliebte, wir sind jetzt Kinder Gottes, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, dass wir ihm gleichgestaltet sein werden, wenn er offenbar werden wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.** (Achtung, Vers 3 ist unsere Antwort.)

**3 Und jeder, der diese Hoffnung (diese ernsthafte Erwartung) auf ihn hat, reinigt sich, gleichwie auch Er rein ist.**

Wir gehen zum Wort und versuchen, unser Leben mit dem abzumessen, was wir sehen. Und jeder Mann, der diese Hoffnung hat, reinigt sich selbst.

**In Hebräer 10:22 ist das Wort 'Gewissheit' das griechische Wort 'Plero-phoreo', und es wird in der Schrift verwendet, um 'vollständig zu glauben', um 'vollständig überzeugt' zu sein, um 'vollen Beweis zu zeigen' und um 'vollständig erkannt' zu sein.**

Das Wort bedeutet eigentlich "*Einen mit jedem Gedanken, Überzeugung oder einer Neigung zu erfüllen und somit einen sicher zu machen. Um zu überreden, zu überzeugen und sicher zu sein.*"

**Lukas 1:1** Nachdem viele es unternommen haben, einen Bericht über die Tatsachen abzufassen, die unter uns völlig erwiesen sind,

(Das gleiche Wort bedeutet hier: Am sichersten geglaubt.)

**Römer 4:18-22:** *Er hat da, wo nichts zu hoffen war, auf Hoffnung hin geglaubt, dass er ein Vater vieler Völker werde, gemäß der Zusage: »So soll dein Same sein!«*

**19** Und er wurde nicht schwach im Glauben (Offenbarung), und zog nicht seinen Leib in Betracht, der schon erstorben war, weil er fast hundertjährig war; auch nicht den erstorbenen Mutterleib der Sara.

**20** Er zweifelte nicht an der Verheißung Gottes durch Unglauben, sondern wurde stark durch den Glauben, indem er Gott die Ehre gab

**21** und **völlig überzeugt war**, dass Er das, was Er verheißen hat, auch zu tun vermag.

Wie viele glauben jetzt, dass es eine Entrückung geben wird? Warum? Weil Gott es versprochen hat. Wie viele glauben, dass sie dort sein werden, weil Gott es in Seinem Wort versprochen hat? Alles klar?

**22** Darum wurde es ihm auch als Gerechtigkeit angerechnet. (Wenn du also an dieses Wort für die Stunde glaubst und deine Aktion beweisen, dass du dieses Wort für die Stunde glaubst, dann wird dir das aus Rechtschaffenheit und Richtigkeit zugeschrieben.)

Beachte, dass er aufgrund seiner vollständigen Überzeugung als rechtschaffen angesehen wurde, was zu Recht klug ist.)

Wenn er nicht völlig überzeugt wäre, würde er wie die Bibel sagt, wie es heißt, kein heißes Wasser aus einem kalten Wasserhahn haben. Mit anderen Worten: Seien Sie kein doppelköpfiger Mann.

Zögere nicht beim Wort. Deine Aktionen werden beweisen, was du glaubst. Alles klar.

**2. Timotheus 4:5** Du aber bleibe nüchtern in allen Dingen, er dulde die Widrigkeiten, tue das Werk eines Evangelisten, richte deinen Dienst **völlig aus!**

(Da ist wieder dieses Wort, das 'Vollen Beweis liefern' bedeutet.)

**2 Timotheus 4:16-17** Bei meiner ersten Verteidigung stand mir niemand bei, sondern alle verließen mich; es werde ihnen nicht angerechnet!

**17 Der Herr aber stand mir bei und stärkte mich, damit durch mich die Verkündigung **völlig ausgerichtet würde** und alle Heiden sie hören könnten; und so wurde ich erlöst aus dem Rachen des Löwen.** (Wieder spricht dasselbe Wort davon, 'vollständig bekannt' zu sein).

**Kolosser 2:2 D**amit ihre Herzen ermutigt werden, in Liebe zusammengeschlossen und mit **völliger Gewissheit** im Verständnis bereichert werden, zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, des Vaters, und des Christus; (Volle Zusicherung des Verständnisses.)

Warum spreche ich jetzt von dieser vollen Zuversicht? Denn du hast eine Offenbarung. Die Welt nicht. Es gibt nur sehr wenige Menschen auf dieser Welt, die das haben, was du hast. Du hast volle Gewissheit, weil du an einen bestätigten Propheten glaubst. Und es passt perfekt zu den Heiligen Schriften.

**1. Thessaloniker 1:5 Denn unser Evangelium ist nicht nur im Wort zu euch gekommen, sondern auch in Kraft und im Heiligen Geist und in großer Gewissheit, so wie ihr ja auch wisst, wie wir unter euch gewesen sind um euretwillen.**

Also, beachten Sie nochmal: Volle Zusicherung, dass Sie es wissen könnten. Volle Gewissheit, dass Sie es vielleicht wissen. Was ist die volle Garantie? Es sind deine Aktionen, die beweisen, was du glaubst. Alles klar. Aktionen beweisen, was du glaubst.

**Hebräer 6:10-12 Denn Gott ist nicht ungerecht, das er euer Werk und die Bemühung in der Liebe vergäße, die ihr für seinen Namen bewiesen habt, indem ihr den Heiligen dientet und noch dient.**

Mit anderen Worten: Gott schaut auf deine Aktionen. Er sagt, sie glauben wirklich, sie haben eine Gewissheit des Glaubens, sie haben die Gewissheit, dass die Offenbarung richtig ist, und deshalb beweisen ihre Taten das.

**11 Wir wünschen aber, dass jeder von euch denselben Eifer beweise, sodass ihr die Hoffnung mit voller Gewissheit festhaltet bis ans Ende,**

**12 damit ihr ja nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer, die durch Glauben und Geduld die Verheißenungen erben.** (Volle Hoffnung). (Sehr erwartungsvoll).

So sehen wir an all diesen biblischen Beweisen, dass unsere Gewissheit das Ergebnis eines bestimmten Verständnisses oder eines bestimmten Wissens entsteht.

Mit anderen Worten: Du gehst zur Schule, um Krankenschwester zu werden. Wenn du volle Sicherheit hast, Krankenschwester zu werden, wirst du es auch. Und wenn dann etwas auftaucht, übernimmt diese volle Sicherheit, und du tust, was dir beigebracht wurde.

Und während wir, als Gottes Samen, in eine Manifestation von Söhnen Gottes treten, beweisen wir der Welt, dass wir das sind, was wir vorgeben zu sein.

Wie Bruder Branham es ausdrückte: Wenn wir dieses Wissen haben und sehen, wie wir auf diese Offenbarung Christi in unserer Mitte reagieren, kommen wir an den Punkt, an dem wir einfach wissen.

Alles summiert sich nur dazu, dass wir Gott-Samen sind und daher Gott-Leben in uns haben.

Wenn du also nachts im Bett liegst, geh dein Leben durch und erzählst, was du glaubst, und du siehst, wie beides zusammenkommt, und du weißt, hey, ich bin anders als die Welt. Ich bin ein Sohn oder eine Tochter Gottes.

Lasst uns das Haupt zum Gebet senken.

*Gnädiger Vater, ich weiß, heute ist es kurz, aber es ist eine gute Predigt. Und Herr, wir beten nur, dass unsere Herzen wirklich voller Gewissheit sind, dass Dein Wort wahr ist. Im Namen Jesu Beten wir. Amen.*